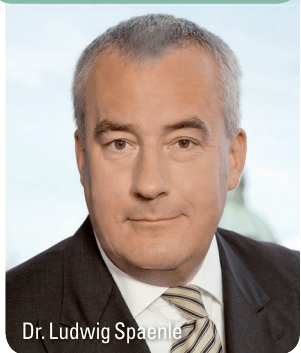




Ich bin hörgeschädigt –  
das kann ich in  
meiner Klasse tun



## Grußwort



Dr. Ludwig Spaenle



Georg Eisenreich

### **Liebe Schülerinnen und Schüler,**

es ist uns ein großes Anliegen, auf Eure besondere Situation als inklusiv beschulte Kinder und Jugendliche mit einer Hörschädigung aufmerksam zu machen.

Mit diesem Flyer möchten wir Euch Anregungen geben, eine angenehme Lernumgebung zu schaffen, den Kontakt zu Euren Mitschülern zu erleichtern und Eure Freude am Lernen zu unterstützen.

Wir wünschen Euch, dass Eure Lehrerinnen und Lehrer sowie Eure Mitschüler diese Tipps beachten und gemeinsam mit Euch umsetzen.

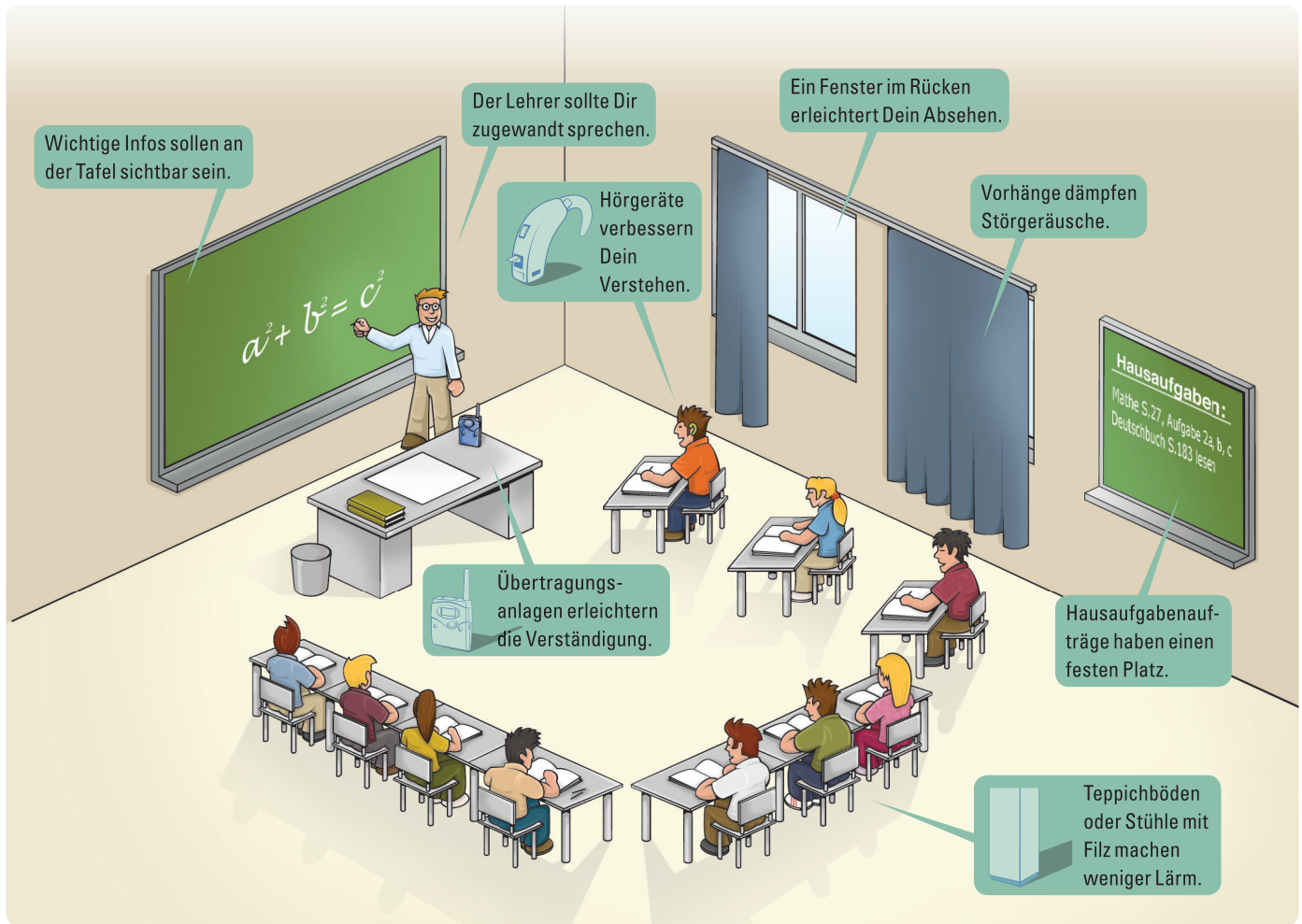
Viel Freude am gemeinsamen Lernen wünschen

Dr. Ludwig Spaenle  
Bayerischer Staatsminister für Bildung  
und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Georg Eisenreich  
Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

## So sollte unser Klassenzimmer aussehen

Hier einige Möglichkeiten, die Du dem Lehrer vorschlagen könntest:



### Das kann ich tun, um bei Schwierigkeiten meine Situation zu verbessern:

- Ich mache meinen Lehrer und meine Mitschüler darauf aufmerksam, wenn ich etwas nicht verstehe (ich melde mich, ich gebe ein Zeichen usw.).
- Ich sage, was mir hilft, besser zu verstehen (z. B. ein günstiger Sitzplatz, nacheinander sprechen).
- Ich schlage dem Lehrer vor, über die Hörschädigung im Unterricht zu sprechen (z. B. in Form eines Referats oder einer Projektwoche).
- Ich versuche, Kontakt zu anderen Personen mit Hörschädigung aufzunehmen (siehe Adressen).
- Ich setze mich mit einer Lehrkraft des MSD eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt Hören in Verbindung (siehe Adressen).

## Die Lehrkräfte des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD) können Dir helfen:

### **Augsburg: Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören**

Sommestr. 70, 86156 Augsburg  
Tel: 0821/650550  
foerderzentrum@sfha.de

### **Bamberg: Von-Lerchenfeld-Schule**

Oberer Stephanberg 44, 96049 Bamberg  
Tel.: 0951/5055-0  
poststelle@bildungszentrum-bamberg.de

### **München: Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören**

Musenbergstr. 32, 81929 München  
Tel: 089/95728-3702  
pab@fzhm.de, sekretariat@fzhm.de

### **Nürnberg: Zentrum für Hörgeschädigte**

Pestalozzistr. 25, 90429 Nürnberg  
Tel.: 0911/320080  
msd.hoeren@bezirk-mittelfranken.de

### **Straubing: Institut für Hörgeschädigte**

Auf der Platte 11, 94315 Straubing  
Tel.: 09421/5420  
verwaltung@ifh-straubing.de

### **Würzburg: Dr. Karl-Kroiß-Schule**

Berner Str. 14, 97084 Würzburg  
Tel.: 0931/60060-125  
mobilerdienst@dr-karl-kroiss-schule.de

## Weitere Informationen

► [www.km.bayern.de/foerderschule](http://www.km.bayern.de/foerderschule)



► [www.km.bayern.de/foerderschwerpunkte](http://www.km.bayern.de/foerderschwerpunkte)



► [www.schwerhoerigkeit.de](http://www.schwerhoerigkeit.de)

► [www.schwerhoerigen-netz.de](http://www.schwerhoerigen-netz.de)

► [www.in-ohr.de](http://www.in-ohr.de)

► [www.bundesjugend.de](http://www.bundesjugend.de)

► [www.dafeg.de](http://www.dafeg.de)

### CD-Rom, herausgegeben unter:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst: Momentaufnahmen – gehörlose und schwerhörige Menschen erzählen aus ihrem Leben.

Dieser Flyer entstand in Zusammenarbeit vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, dem Lehrstuhl für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik an der LMU München sowie der Leopold-Klinge-Stiftung. Dabei wurden empirische Daten zugrunde gelegt.

### Impressum

**Herausgeber:** Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstraße 2, 80333 München · **Grafisches Konzept und Gestaltung:** atvertiser GmbH, München · **Fotos:** fotolia · **Druck:** Gebrüder Geiselberger GmbH, Altötting  
**Stand:** November 2015.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



**BAYERN | DIREKT** ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.